

595987-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Mehrpatientengerät für Hämodialyse – Lieferung kontinuierliche Hämodialysegeräte und Verbrauchsmaterialien

OJ S 166/2026 28/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

E-Mail: thuyquynh.le@vivantes.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung kontinuierliche Hämodialysegeräte und Verbrauchsmaterialien

Beschreibung: Gegenstand dieser Vergabe ist die Lieferung von ca. 60 kontinuierlichen Hämodialysegeräten sowie der zugehörigen Verbrauchsmaterialien für Dialysebehandlungen nach Bedarf über die gesamte Vertragslaufzeit. Nähere Informationen zum Leistungsgegenstand sind den beigefügten Unterlagen zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 72e260d1-f6d9-4c6f-b0ec-69c3f934aa72

Interne Kennung: VSG-SEK-2026-42

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33181400 Mehrpatientengerät für Hämodialyse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33181520 Verbrauchsmaterial für Nierendialyse

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte für die Lieferungen sind verschiedene Einrichtungen der Auftraggeberin im Land Berlin, die sich aus dem Vertragsentwurf und/oder der Leistungsbeschreibung ergeben.

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 7 100 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y67M70R#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß der gesetzlichen

Regelungen nach §§ 123, 124 GWB: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html;

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung kontinuierliche Hämodialysegeräte und Verbrauchsmaterialien

Beschreibung: Die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH (nachfolgend Vivantes genannt) betreibt mit mehr als 20.649 Mitarbeitern Krankenhäuser, an acht Standorten

(unselbstständige Betriebsstätten), sowie andere Gesundheits- und Sozialeinrichtungen in

Berlin. Vivantes versorgt mit jährlich ca. 206.278 stationären und ca. 377.061 ambulanten

Fällen ca. 30 Prozent aller Krankenhauspatienten in Berlin. In über 100 Kliniken und

medizinischen Instituten stehen ca. 5.928 Krankenhausbetten für die stationäre Behandlung

der Patienten zur Verfügung. Zum Vivantes-Konzern gehören weiterhin einundzwanzig

Pflegeheime, zwei Seniorenwohnhäuser, eine ambulante Rehabilitation, Medizinische

Versorgungszentren, eine ambulante Krankenpflege, ein Hospiz sowie Tochtergesellschaften

für Catering, Reinigung und Wäsche. Die einzelnen Standorte sind über das gesamte

Stadtgebiet von Berlin verteilt. In allen Einrichtungen wird eine qualitativ hochwertige

medizinische, pflegerische und sozial-therapeutische Behandlung gewährleistet. Ein

umfangreiches Qualitätsmanagementsystem stellt die ständige Weiterentwicklung der Qualität

sicher. Alle Vivantes Krankenhäuser sind akademische Lehrkrankenhäuser der Charité.

Vivantes ist der größte kommunale Krankenhauskonzern Deutschlands, alleiniger

Gesellschafter ist das Land Berlin. Weitere Angaben zu Aufgaben, Leistungen und der

Organisation von Vivantes können dem Internet unter www.vivantes.de entnommen werden.

Die Vivantes beschafft im Rahmen einer Liefer- und Rahmenliefervereinbarung mit einem

Unternehmen (Rahmenvertragspartner) mit einer Grundlaufzeit von 48 Monaten - mit

dreimaliger Option zur Verlängerung um jeweils weitere 24 Monate ab Auftragserteilung -

voraussichtlich die folgende Anzahl an kontinuierlichen Dialysegeräten sowie die

dazugehörigen Verbrauchsmaterialien für die Behandlung von Dialysepatienten:

Kontinuierliches Hämodialysegerät: ca. 60 Stück Verbrauchsmaterialien: Produkte für alle

vorgesehenen Dialysebehandlungsverfahren Für Abrufe aus der Rahmenliefervereinbarung

über Verbrauchsmaterialien gilt ein Höchstabnahmewert von 7,1 Mio. EUR netto über alle

Verbrauchsmaterialien für die gesamte Vertragslaufzeit (einschließlich Optionszeitraum).

Nähere Informationen zum Leistungsgegenstand sind den beigefügten Unterlagen zu

entnehmen.

Interne Kennung: VSG-SEK-2026-42

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33181400 Mehrpatientengerät für Hämodialyse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33181520 Verbrauchsmaterial für Nierendialyse

Optionen:

Beschreibung der Optionen: dreimalige Vertragsverlängerungsoption für den Auftraggeber von

jeweils 2 Jahren. Sonstige Optionen: Siehe Vertrag

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte für die Lieferungen sind verschiedene Einrichtungen der Auftraggeberin im Land Berlin, die sich aus dem Vertragsentwurf und/oder der Leistungsbeschreibung ergeben.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin kann die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer vor Ablauf der Vertragslaufzeit um zwei Jahre verlängern ("Option"). Diese Option kann der Auftraggeber noch zwei weitere Male, vor Ablauf des sechsten und des achten Jahres nach Wirksamwerden dieses Vertrages, ausüben.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sofern der Bieter nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, in einem Register eintragungspflichtig ist, muss die Eintragung in diesem Register vorliegen. Es ist ein entsprechender Registerauszug vorzulegen, der nicht älter als 6 Monate sein darf.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Unternehmens über (a) den Gesamtumsatz des Unternehmens und (b) den Umsatz mit in mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbaren Tätigkeitsbereich bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie jeweils das Mittel daraus (gemäß Formblatt). Mindestanforderungen: Der Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss im Mittel mindestens 1.600.000,00 EUR (netto) betragen haben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Unternehmens über (a) den Gesamtumsatz des Unternehmens und (b) den Umsatz mit in mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbaren Tätigkeitsbereich bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie jeweils das Mittel daraus (gemäß Formblatt). Mindestanforderungen: Der spezifische Umsatz im vergleichbaren Tätigkeitsbereich der letzten drei Geschäftsjahre muss im Mittel mindestens 800.000,00 EUR (netto) betragen haben. Als vergleichbar gelten

Leistungen, wenn sie die Lieferung von kontinuierlichen Hämodialysegeräten und zugehörigem Verbrauchsmaterial umfasst haben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss über geeignete Referenzen zu früher ausgeführten Aufträgen im Zeitraum der letzten 3 Jahre, gerechnet vom Zeitpunkt des Versands der Bekanntmachung zu diesem Verfahren, verfügen. Es sind die entsprechenden Angaben unter Nutzung des Formulars "Referenzangaben" zu machen. Geeignet sind Referenzprojekte, in denen der Bieter Leistungen erbracht hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung hinsichtlich der Art und des Umfangs der zu erbringenden Leistungen vergleichbar sind. Mindestanforderungen: Es sind insgesamt mindestens 3 geeignete Referenzen nachzuweisen. Als vergleichbar und damit geeignet gelten Referenzen, wenn sie mindestens folgende Kriterien erfüllen: - die Leistungen müssen die Lieferung von kontinuierlichen Hämodialysegeräten und zugehörigem Verbrauchsmaterial umfasst haben - das Umsatzvolumen je Referenz für die Verbrauchsmaterialien muss mindestens 500.000,00 EUR (netto) pro Auftragsjahr betragen haben - die Referenzen müssen von 3 unterschiedlichen Referenzgebern stammen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2000 bzw. einer aktuelleren Fassung der DIN EN ISO 9001-Norm oder gleichwertiger Art.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Geräte

Beschreibung: Wertungsrelevanter Gesamtpreis (brutto) gem. Preisblatt für kontinuierliches Hämodialysegerät. Bewertungsmethode siehe Vergabeunterlagen (Anlage 6 Zuschlagskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kostenberechnung für Musterpatienten Citrat CVVHD (F)

Beschreibung: Wertungsrelevanter Preis (brutto) gem. Kostenberechnung der Musterpatienten. Bewertungsmethode siehe Vergabeunterlagen (Anlage 6 Zuschlagskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kostenberechnung für Musterpatienten Heparin CVVHD (F)

Beschreibung: Wertungsrelevanter Preis (brutto) gem. Kostenberechnung der Musterpatienten. Bewertungsmethode siehe Vergabeunterlagen (Anlage 6 Zuschlagskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kostenberechnung für Musterpatienten Heparin TPE

Beschreibung: Wertungsrelevanter Preis (brutto) gem. Kostenberechnung der Musterpatienten. Bewertungsmethode siehe Vergabeunterlagen (Anlage 6 Zuschlagskriterien).
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung/Qualität

Beschreibung: Erfüllungsgrad Sollanforderungen gem. Unterlage "Anforderungen kontinuierliches Hämodialysegerät" Bewertungsmethode siehe Vergabeunterlagen (Anlage 6 Zuschlagskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung/Qualität

Beschreibung: Ergebnis der wertenden Teststellung. Bewertungsmethode siehe Vergabeunterlagen (Anlage 6 Zuschlagskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y67M70R/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y67M70R>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y67M70R>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 20 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, gemäß § 56 VgV fehlende Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch des Bieters besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Da die Auftraggeberin zur Einhaltung des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG) in seiner jeweils aktuellen Fassung verpflichtet ist, werden Bieter auf die sich hieraus ergebenden Pflichten (u.a. die Pflicht zur Einhaltung von Tarifverträgen sowie zur Zahlung eines Mindestlohnes im Rahmen der Auftragsdurchführung sowie die Frauenförderung) hingewiesen. Die beigefügten Besonderen Vertragsbedingungen zum BerlAVG sind entsprechend bei der Auftragsausführung einzuhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend machen möchte, hat insbesondere die Regelungen in § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zu beachten: Präklusionsregelungen (160 Abs. 3 GWB): Hat das Unternehmen den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften erkannt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann innerhalb von 15 Tagen nach Eingang dieser Mitteilung ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bei Nichtbeachtung der vorgenannten Fristen ist der Nachprüfungsantrag unzulässig.

Informations- und Wartepflicht (§ 134 GWB): Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den öffentlichen Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den öffentlichen Auftraggeber; auf den Zugang beim Bieter oder Bewerber kommt es nicht an. Unwirksamkeit des Vertrags (§ 135 GWB): Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im

Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Registrierungsnummer: 11-2100031000-94

Postanschrift: Aroser Allee 72-76

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13407

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: thuyquynh.le@vivantes.de

Telefon: +49 30130114940

Internetadresse: <https://www.vivantes.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 74d4ab93-20ed-43df-bce7-c10e1c70b69b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/08/2026 16:20:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 595987-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 166/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/08/2026